

[Nachrichten vom 1. April: Russland importiert trotz Sanktionen Luxusautos, wie viel Geld wird für den Wiederaufbau von Charkiw benötigt](#)

02.04.2024

Worüber haben heute alle gesprochen?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Worüber haben heute alle gesprochen?

Über Russlands Importe von Luxusautos.

Vom Beginn des großen Krieges bis Juli 2023 hat Russland mindestens 3.600 Luxusautos importiert, obwohl die G7-Länder Anfang März 2022 Beschränkungen für den Export solcher Waren nach Russland verhängt haben.

Über den Wiederaufbau von Charkiw.

Mehr als 10 Milliarden Dollar werden benötigt, um alles, was Russland in Charkiw beschädigt hat, wieder aufzubauen.

Über die Situation im Energiesektor. Seit dem Morgen des 1. April gibt es keine Notstromabschaltungen mehr. In Charkiw gibt es stündliche Einschränkungen und im Bezirk Krywyj Rih Einschränkungen des Netzverbrauchs für die Industrie.

Über Zara.

Inditex (Eigentümer von Zara, Pull&Bear, Bershka und Massimo Dutti) wird seine kommerziellen Aktivitäten in der Ukraine schrittweise wieder aufnehmen und zunächst am 2. April sein Online-Netzwerk und ab dem 3. April etwa 20 Geschäfte seiner Marken, darunter drei Zara-Geschäfte, in Kiew eröffnen.

Über Ukrsalisnyzja

Im März 2024 hat Ukrsalisnyzja seit Beginn der russischen Invasion eine Rekordmenge von 16 Millionen Tonnen Fracht in allen Verkehrsträgern transportiert.

Exklusive EP

Von einer kleinen Garage zu einem Panzerwagen. Wie KPI-Studenten ein Verteidigungsunternehmen gründeten

Vor dem Ersten Weltkrieg haben ukrainische Studenten an Autorennen teilgenommen und Autos getunt. Dank der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schufen sie das am besten geschützte gepanzerte Fahrzeug der ukrainischen Streitkräfte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.